
Reine Silikatfarbe



Produktinformation
600 – 603
879 – 881

• ALLGEMEINES:

Wasserglasfarben (=Silikatfarben) gehören im Malerhandwerk zu den beständigsten Fassadenanstrichen. Mit Silikatfarben gestrichene Fassaden, die auch nach 20 Jahren noch gut aussehen, sind keine Seltenheit. Wasserglas ist im Prinzip in Wasser gelöstes Glas. Zu unterscheiden ist Kaliwasserglas und Natronwasserglas. Zur Farbenherstellung eignet sich ausschließlich das Kaliwasserglas (Farbenwasserglas). Hergestellt wird es aus Quarzsand und Pottasche. Die beiden Bestandteile werden bei ca. 1400°C zusammengeschmolzen, gemahlen und unter Wasserdampf zu einer wässrigen Lösung verarbeitet. Die Trocknung einer Farbe Silikatfarbe findet unter Verdunstung von Wasser, sowie durch Kohlendioxid-Aufnahme aus der Luft statt. Bei diesem Vorgang "verkieselt" das Wasserglas und bindet Pigmente an den Untergrund. Reine Silikatfarbe dürfen nicht mit den handelsüblichen sog. "Dispersionssilikatfarben" verwechselt werden. Dispersionssilikatfarben enthalten werkseitig einen Anteil von bis zu 5 % Reinacrylat zur Bindung, der die Diffusionsfähigkeit einschränkt. Erkennbar sind diese Farben immer daran, daß sie verarbeitungsfertig angerührt in Eimern verkauft werden (einkomponentig). Reine Silikatfarben sind immer zweikomponentig (Pulver / Wasserglas), eine Lagerung im angerührten Zustand über mehrere Tage ist nicht zulässig. Sie gehören zu den diffusionsoffensten Farben überhaupt.

• ANWENDUNGEN:

Für Fassadenanstriche und Innenanstriche. Geeignete Untergründe für einen Silikatfarbenanstrich sind Kalk- und Kalkzementputze, Natur- und Kunststeine, alte Silikatanstriche. Die Untergründe müssen verkieselungsfähig (d. h. sand- bzw. quarzhaltig), kunststofffrei und unbehandelt sein. Ungeeignete Untergründe sind Gipsputze, Gipskarton, Dispersions-, Dispersionssilikatanstriche und Lackfarben, Öl-, Kalk- und Leimfarben, Holz- und Metalloberflächen, Tapeten. **Neue Putze können erst nach einer Trocknungszeit von mind. 4 - 6 Wochen gestrichen werden** (Abbindezeit des Kalkes; Wasserglas auf frischem Kalk führt zu Ausblühungen!).

• EIGENSCHAFTEN:

- sehr gutes Diffusionsvermögen
- fungizide und antibakterielle Wirkung durch hohe Alkalität
- wasch-, witterungs-, chemikalienbeständig
- nicht entflammbar.
- äußerst langlebig
- zweikomponentig

• VORARBEITEN :

Alle Untergründe gründlich abbürsten und entstauben. Altanstriche wie Leimfarben, Dispersions-, Latex-, Kalkanstriche sind restlos zu entfernen. Kalk-/ Zementsinterschichten auf Neuputzen sind durch Ätzen bzw. Schleifen zu beseitigen.

• GRUNDIERUNG:

Für die **Grundierung stark saugender Untergründe** (unbehandelte Putze) wird 1 Teil Wasserglas mit 1 -2 Teilen Wasser verdünnt. Die ein- oder mehrmalige Grundierung hängt von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Auftrag mit der Fassadenbürste.

• ANSETZEN DER SILIKATFARBE:

- Am Tag vor der Verarbeitung das Silikatweiß (Pulver) in Wasser einsumpfen.
- 12 kg Silikatweiß in 6 Liter Wasser einsumpfen.
- Kurz vor der Verarbeitung 7,5 Liter Farbenwasserglas unterrühren.
- Ggf. mit etwas Wasser verdünnen.

• VERARBEITUNG:

Silikatfarben erfordern gute handwerkliche Kenntnisse, deshalb raten wir, vor großflächigen Arbeiten zunächst immer Probeanstriche vorzunehmen. Als Werkzeug eignet sich eine kurzhaarige Streichbürste (Quast), mit der die Farbe dünn und gleichmäßig aufgetragen wird. Um einen streifenfreien Anstrich zu erreichen, ist es sinnvoll, an großen Flächen mit mehreren Leuten zu arbeiten. Da die Farbe etwas dünnflüssig und alkalisch ist, müssen alle nicht zu streichenden Flächen abgeklebt werden (besonders Glas, Klinker, Fliesen, Metallteile, geölte Hölzer). Farbspritzer müssen sofort mit viel Wasser entfernt werden, Gefahr irreversibler Flecken. Immer nur soviel Farbe ansetzen, wie innerhalb eines Tages verarbeitet werden kann. Eine begrenzte Lagerung (1-2 Tage) in Kunststoffgefäßen unter Luftabschluß ist jedoch möglich.

• ABTÖNUNG:

Eine Abtönung kann mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- Spinellpigmenten erfolgen. Im Außenbereich ungeeignet sind Ultramarinblau und -violett, Casseler braun, Rebschwarz und Lithopone. Bei der oben angegebenen Menge (12 kg Silikatweiß) kann mit bis zu 500 g Pigment ohne Mengenveränderungen abgetönt werden. Für kräftigere Farbtöne muß entsprechend viel Silikatweiß durch Pigment ersetzt werden. Bezogen auf die eingesetzte Pigmentmenge müssen 20 % Quarzmehl zugefügt werden.



Bsp.:

	7 kg Silikatweiss
+	5 kg Ocker gelb
+	1 kg Quarzmehl
+	6 l Wasser
+	7,5 l Farbenwasserglas

Da die Pigmente einen unterschiedlichen Bindemittelbedarf haben, sollen vor großflächigen Arbeiten Probeflächen angelegt werden.

Bei abgetönten Silikatfarben kann eine charakteristische Wolkigkeit auftreten.

• **VERBRAUCH:**

Auf grundierten Untergründen reichen 12 kg Silikatweiß + 7,5 Liter Farbenwasserglas für ca. 100 m² pro m².

entsprechend 120 g Silikatweiß + 0,075 l Farbenwasserglas pro m² pro Anstrich.

Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Grundierung:

Farbenwasserglas pro m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes

bei 1:2 Verdünnung: ca. 0,05 - 0,07 Liter

bei 1:1 Verdünnung: ca. 0,075 - 0,1 Liter

entsprechend 150 - 200 ml Flüssigkeit pro m²

• **VERARBEITUNGSTEMPERATUR:**

Bei Temperaturen zwischen 5°C und 20°C läßt sich die Farbe am besten verarbeiten. Schlagregen, Frost und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Silikatfarben dürfen unter 5°C nicht verarbeitet werden (Möglichkeit von Nachtfrost beachten!).

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Während Arbeitspausen Geräte in Wasser lagern.

• **TROCKENZEITEN:**

Nach 2 - 3 Std. ist der Anstrich staubtrocken, nach frühestens 12 Std. überstreichbar.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste der Einzelkomponenten nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eingetrocknete Reste der Silikatfarbe sind kompostierbar und können auch eingetrocknet dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben.

Produktinformation

Farbenwasserglas 600 - 603

• **ANWENDUNG UND EIGENSCHAFTEN:**

Konzentriertes Bindemittel für Silikatfarben, wasserverdünnbar, ohne Konservierungsmittel und organische Lösemittel.

• **ZUSAMMENSETZUNG:**

Kaliumwasserglas, Wasser

• **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 600 0,75 l

Art.Nr. 601 2,5 l

Art.Nr. 602 5 l

Art.Nr. 603 10 l

Preise entnehmen sie bitte der gültigen Preisliste.

• **LAGERUNG:**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist Wasserglas mindestens 3 Jahre haltbar.

• **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

• **HINWEISE:**

Während der Verarbeitung Augen und Haut schützen (Schutzbrille, -handschuhe). Bei Augen- bzw Hautkontakt mit viel Wasser spülen und ggf. (Augen) einen Arzt aufsuchen.

Für Kinder unerreichbar aufbewahren!

Produktinformation

Silikatweiß

879 - 880

• **ANWENDUNG UND EIGENSCHAFTEN:**

Rein mineralisches Farbpulver zum Herstellen von weißer Silikatfarbe. Alle Rohstoffe sind alkalibeständig und in dieser Zusammensetzung äußerst witterungsbeständig.

• **ZUSAMMENSETZUNG:**

Marmormehl, Titanweiß, Talkum, China Clay, Quarzmehl,

• **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 879 1,2 kg

Art.Nr. 880 12 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **LAGERUNG:**

Trocken gelagert, unbegrenzt haltbar.

• **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

• **HINWEISE:**

Stäube nicht einatmen. Ggf. entsprechenden Atemschutz tragen. Für Kinder unerreichbar lagern.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszeck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(11/2012)

